

# Frimotronik stößt in Lücke

**Rehna.** Auf dem Gelände der Trikota GmbH in Rehna werden jetzt hochwertige elektronische Baugruppen produziert. Die Frimotronik GmbH arbeitet erst seit September 2004 in der Gletzower Landstraße 1.

„Die Kunden kommen aus den Bereichen Luft- und Raumfahrt, Maschinenbau, Medizintechnik, Verkehrs- und Bahntechnik, aus der Sicherheits- sowie Marine-technik und der Filmentwicklung“, sagte Mecklenburg-Vorpommerns Wirtschaftsminister

Dr. Otto Ebnet (SPD) gestern bei einem Betriebsbesuch.

Das im Juli vergangenen Jahres gegründete Unternehmen hat sich auf die Fertigung hochwertiger elektronischer Prototypen und Baugruppen in kleiner sowie mittlerer Serie spezialisiert. Leiterplatten werden bestückt, gelötet, kontrolliert, auf ihre Funktion geprüft und gegebenenfalls in Gehäusen montiert. „Das Unternehmen schließt eine Marktlücke. Hier werden Kundenwünsche erfüllt, wobei alle Dienstleistungen

aus einer Hand kommen“, sagte Ebnet. Zum Kundenstamm gehören beispielsweise Desy - Deutsches Elektronen Synchrotron Hamburg, LABiTec BioMedical Technologies GmbH Ahrensburg und die swisslog service GmbH aus Lübeck.

Die Auftragslage ist so, dass die Geschäftsleitung eine Erweiterung der Firma in Rehna vorbereitet. Nach Abschluss der Umbaumaßnahmen wurde besonders in eine moderne und hochwertige Fertigungseinrichtung investiert.